



Haus kirchlicher Dienste

Einladung zur zweitägigen Fortbildung „Einführung in die Visuelle Baumkontrolle“ 2023

Umwelt- und Klimaschutz



Mit einer regelmäßig durchgeführten und dokumentierten Baumkontrolle werden zwei wichtige Ziele verfolgt:

1. Der Erhalt der Bäume und damit die Förderung der Biodiversität. Das Ökosystem Baum ist Existenzgrundlage für eine Vielzahl anderer Lebewesen.
2. Die Verkehrssicherungspflicht, also die Vermeidung von Unfällen, auf die in der Rundverordnung G4/ 2010 alle Kirchengemeinden hingewiesen wurden.

Tatsächlich führen nicht alle Kirchengemeinden Baumkontrollen durch, auch nicht auf den kirchlichen Friedhöfen. Vermutlich scheuen manche die hohen Kosten für die Baumkontrolle, die bei der Beauftragung eines Dienstleisters entstünden.

Aus diesem Grund bieten wir ehren- und hauptamtlichen kirchlichen Mitarbeitenden ein zweitägiges Seminar an, auf dem sie von einem ausgebildeten Baumprüfer, Gartenbauingenieur und Friedhofsgärtner befähigt werden, visuelle Baumkontrollen durchzuführen.

Die Teilnehmenden lernen nicht, selbst Hand anzulegen und die Bäume zu pflegen. **Hier geht es nur um eine qualifizierte Einschätzung des Gesundheitszustandes des Baumes.** Aber damit ist vielen Friedhofsträgern und Verantwortlichen für Kirchengrundstücken schon sehr geholfen. Sie können dann mit Hilfe eines Baumkatasters und einer visuellen Baumkontrolle Schäden entdecken und Abhilfe veranlassen.

Inhalte des Seminars:

- Gehölzbestimmung
- Baumkataster
- Rechtliche Grundlagen, Verkehrssicherungspflicht, Gefährdungsbeurteilung
- Baumvitalität: Woran erkennt man den Gesundheitszustand eines Baumes?
- Pilze an Bäumen, Schadbilder
- Trockenheit
- Überblick über Möglichkeiten der Schadensvorbeugung, -behebung und -eindämmung
- Ablaufschema einer visuellen Baumkontrolle, Dokumentation
- Praktische Übungen zur Baumkontrolle
- Abschlusskolloquium

Gabi Gust
Umweltreferentin
Fon: 0511 1241-594
gabi.gust@evlka.de

Reinhard Benhöfer
Umweltreferent
Fon: 0511 1241-559
reinhard.benhoefer@evlka.de

Archivstr. 3
30169 Hannover
Fon: 0511 1241-510

www.kirche-umwelt.de
www.friedhof-umwelt.de

Rahmen der Veranstaltung

Zielgruppe: Ehren- und hauptamtliche kirchliche Mitarbeitende auf **kirchlichen Friedhöfen und in Kirchengemeinden**. Gewerbetreibende und ihre Mitarbeitenden können an dem Seminar nicht teilnehmen.

Begrenzte Teilnehmendenzahl: Es können pro Kurs nur 12 Personen teilnehmen. Wir bitten um Verständnis, dass aus jeder Gemeinde nur **eine** Anmeldung angenommen werden kann. Wenn noch Plätze frei sind, können gerne weitere Personen aus einer Gemeinde dazu kommen.

Termine:

Samstag, den 17. Juni 2023 (Hechthausen) von 9.30- 16.00 Uhr

Dienstag, den 14. November 2023 (Gleidingen, Laatzen) von 9.30- 16.00 Uhr

Der Kurs findet zweimal eintägig statt, damit die Bäume in unterschiedlichem Belaubungszustand begutachtet werden können.

Beide Termine können nur zusammenhängend belegt werden.

Wir gehen am liebsten in eine der teilnehmenden Kirchengemeinden. Wollen Sie, dass wir zu ihnen kommen, dann sprechen Sie uns gerne an.

Bei diesem Angebot kooperieren wir mit Frau Stein, Koordinatorin für Arbeitssicherheit im Landeskirchenamt.

Anmeldeschluss: Donnerstag, den 1. Juni 2023

Anmeldung: <https://www.formulare-e.de/f/einfuehrung-in-die-visuelle-baumkontrolle>

Kosten: 120 €, ggf. zzgl. 19% MWST für beide Ausbildungstage, incl. Verpflegung.
Die Rechnung wird nach dem ersten Ausbildungstag zugesandt.

Bei kurzfristiger Absage (ab 14 Tage vor dem Termin) werden die vollen Kosten in Rechnung gestellt. Ebenso, wenn wider Erwarten die Teilnahme nur an einem Tag möglich ist.

Referent: Ralph Hertle, Baumprüfer, Gartenbauingenieur und Friedhofsgärtner

Weitere Informationen bei Gabi Gust Tel. 0511/1241-594, gabi.gust@evlka.de

Veranstalter:

Arbeitsfeld Umwelt- und Klimaschutz im Haus kirchlicher Dienste
Umweltreferentin Gabi Gust und Umweltreferent Reinhard Benhöfer
Archivstr. 3
30169 Hannover
www.kirche-umwelt.de
www.friedhof-umwelt.de